Gemeinde Glandorf Glandorf, den 13.02.2018

N i e d e r s c h r i f t

SchulA/004/2018

über die **öffentliche Sitzung des Schulausschusses**
am **Dienstag,** den **13.02.2018**, von **19:30 Uhr** bis **Uhr**
in der Grundschule Glandorf, Schulstr. 11b, 49219 Glandorf

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ulrich Hengelsheide	CDU

Mitglieder

Herr Martin Bäumer	CDU
Frau Edeltraud Erpenbeck	UWG
Frau Verena Herbermann	
Herr Karsten Jochmann	SPD
Herr Stefan Jürgens	UWG
Herr Mathias Lehmkuhle	CDU
Frau Francis Meyer	
Frau Andrea Puke	UWG
Herr Jörg Ringling	
Herr André Winterberg	CDU
Frau Susanne Brinkmann	
Herr Holger Hoffmann	
Herr Dirk Landwehr	

Bürgermeisterin
Frau Dr. Magdalene Heuvelmann

Protokollführer
Frau Christine Weisgerber

Abwesend:

Mitglieder
Herr Erik Pues-Tillkamp

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Hengelsheide eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der Ausschussvorsitzende Hengelsheide stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Schulausschussmitglieder fest.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde durch den Ausschussvorsitzenden Hengelsheide festgestellt.

4. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses Nr. 3 vom 08.11.2017

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

6. Berichte der Schulleiter

Grundschule Glandorf

- Im Schuljahr 2018/2019 wird es eine zweizügige 1. Klasse geben. Vielleicht wird diese zum nächsten Schuljahr hin dreizügig
- Die Hausaufgabenhilfe für Flüchtlingskinder soll bleiben (Einzelförderung)
- Kooperationen mit den Kindergärten, der Grundschule Schwege und der Verkehrswacht laufen gut
- Frau Meyer stellt die Räumlichkeiten und die für die Schule derzeit unbefriedigende Situation der Übermittagsbetreuung dar. Ratsherr Jochmann weist darauf hin, dass sich der Bund derzeit stärker in die Grundschulen einbringen möchte. Daher könnte es sein, dass die Grundschule Glandorf Fördermittel beantragen könnte. Schulleiterin Meyer weist darauf hin, dass Sie gerne auch das Kollegium einbinden würde. Ratsherr Hengelsheide bittet die Verwaltung zu prüfen, ob möglicherweise eine größere Spülmaschine im Küchenbereich der Schule eingebebaut werden könnte
- Ferner erläutert Schulleiterin Meyer, dass es Eltern aufgrund einer geplanten Regelung künftig möglich sein soll, Kinder die zwischen Juli und September geboren sind, und im Einschulungsjahr das 6. Lebensjahr vollendeten, vom Schulbesuch zurückstellen zu lassen. Ratsherr Bäumer fragt an, ob der Schule schon bekannt sei, wie viele Eltern von der Zurückstellung Gebrauch machten. Schulleiterin Meyer erwidert, dass Sie derzeit von 5 bis 6 Kindern ausgehe.
- Schulleiterin Meyer teilt ferner mit, dass es derzeit offen sei, ob die Sprachförderung im Kindergarten seitens der Schule weitergeführt werden könne. Derzeit werden noch geprüft, ob die Lehrerstunden zugewiesen würden. Auf Nachfrage von Ratsfrau Erpenbeck teilt sie mit, dass die Schule im Falle einer Ablehnung der Lehrerstunden diese Tätigkeit nicht mehr leisten könne

Grundschule Schwege

- Auch in der Grundschule Schwege ist die Übermittagbetreuung Thema. Der Werkraum wird momentan als Mensa genutzt und reicht nicht mehr aus, da auch der Betreuungsbedarf in Schwege steigt. Im Herbst fand daher eine Begehung der Schule statt, um nach möglichen Lösungen zu suchen. Ratsherr Jochmann erklärt, dass der Rat künftig informiert werden müsse, wenn eine Begehung der Schule stattfinde. Daraufhin erläutert Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann, dass es über die Begehung einen Vermerk gebe, der dem Protokoll angehängt werde. Schulleiterin Brinkmann bestätigt dies. Ferner teilt Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann mit, dass das Thema der Räumlichkeiten nicht so schnell zu lösen sei. Dazu solle jetzt erst einmal abgewartet werden, ob die Grundschule Schwege offene Ganztagsschule werde. Schulleiterin Brinkmann erklärt, dass sie im Falle einer offenen Ganztagsschule eine Sekretärin benötige.
- Schulleiterin Brinkmann erklärt, dass in der GS Schwege immer noch nur DSL 2000 ankomme. Ratsherr Winterberg erklärt, dass dieses Problem der Verwaltung bekannt wäre und er enttäuscht sei, dass es noch nicht behoben wurde. Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann sichert schnelle Klärung zu.

Ludwig-Windthorst-Schule:

- Derzeit werden die Tafeln in der Ludwig-Windthorst-Schule foliert
- Schulleiter Ringling bedankt sich bei der Gemeindeverwaltung für die Akkustik-Dämmung im Flurbereich
- Die Kooperation mit den Grundschulen läuft gut
- Es findet eine Skifreizeit statt und in Kooperation mit der Realschule und dem Gymnasium in Bad Iburg auch ein Frankreichausstausch
- Am 10.03.2018 findet der Schnuppertag statt
- Eine Referendarin hat die Schule verlassen
- 3 Kollegen wurden nach Hilter abgeordnet
- Auf Nachfrage erklärt Schulleiter Ringling, dass der Schulbusverkehr mit den Schülerinnen und Schülern aus Bad Iburg reibungslos funktioniert. Leider hält der Bus derzeit vor der Einfahrt in die Schulstraße auf der rechten Seite der Kattenvenner Str. und verursacht Staus. Ratsfrau Erpenbeck schlägt vor, dass der Schulbus künftig auch in der Parkbucht vor dem Haus der Middelbergs halten könnte.

7. Ludwig-Windthorst-Schule - Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Haushaltsjahr 2018 - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 01/181/2018

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann bittet den Schulleiter, die geplanten baulichen Veränderung des DAZ-Bereiches noch einmal für den Ausschuss zu erläutern. Schulleiter Ringling führt die Maßnahme aus und erklärt, dass bei der Planung für den neuen Bereich berücksichtigt wurde, dass dieser bei Bedarf erweitert werden kann.

Die Bereitstellung von Haushaltsmitteln im beantragten Umfang wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

8. Grundschule Glandorf - Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Haushaltsjahr 2018 - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 01/182/2018

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann erklärt, dass die Verwaltung zunächst alle von der Schule beantragten Mittel in den Haushalt eingestellt habe. Angesichts der evtl. nötigen Umplanung der Räume (außerschulische Betreuung) habe man einzig die Mittel für die Renovierung der Aula in 2019 angesetzt.

Ratsherr Winterberg erläutert, dass in der Sitzung des Schulausschusses am 03.02.2016 für die Grundschulen in Glandorf und Schwege Mittel in Höhe von insg. 13.500 € für die Überdachung der Fahrradständer in den Haushalt eingestellt wurden. Diese wurden nicht verbraucht, da eine Projektförderung noch aussteht und die Überdachung bei Förderung mit neuen Fahrradständern kombiniert werden sollte. Die CDU ist der Ansicht, dass nur eine Fahrradständerüberdachung hergestellt werden solle. Ratsfrau Puke erklärt, dass ein Förderantrag gestellt wurde, und der Betrag dann bei entsprechender Genehmigung nicht mehr abgerufen würde. Ratsherr Stockhoff erklärt, dass er bei der Genehmigungsbehörde noch einmal angefragt habe, und der Förderbescheid bereits unterwegs sei. Gefördert werde eine Summe in Höhe von 39.335 €, die Gemeinde müsste ebenfalls 39.335 € aufbringen (3 Maßnahmen: die beiden Grundschulen und das Hallenbad)

Ratsherr Winterberg zeigt anhand von Fotos an Regen- und Sonnentagen, wie viele Fahrradständer tatsächlich benutzt werden. Alleine an der Grundschule Glandorf gibt es 128 Stellmöglichkeiten. Seiner Meinung nach würde es ausreichen, wenn 64 überdachte Stellmöglichkeiten vorhanden wären. Ratsfrau Puke weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass sich damals kein Unternehmen gefunden habe, das die Ständer für die eingestellte Summe gebaut hätte.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann erläutert, dass in Schwege mehr Kinder mit dem Fahrrad zur Schule kämen. Die jetzt verwendeten Fahrradständer könnten die Speichen beschädigen und es wäre schön, wenn alle Fahrradständer ADFC-zertifiziert wären.

Ratsherr Bäumer erklärt, dass seiner Meinung nach der Fahrradständer auf einer Seite hätte erweitert werden können, als der Umbau der Schule stattgefunden habe.

Ratsherr Winterberg betont noch einmal, dass die Fahrradständer ausreichend sind. Da die Kosten für die die einzelnen Schulen derzeit nicht geläufig sind, wird die Verwaltung beauftragt, zu ermitteln, was die Überdachungen kosten würden, wenn die Ständer nicht mitgekauft würden. Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann sagt schnellstmögliche Klärung der Angelegenheit zu.

Ratsfrau Puke zeigt als Option auf, dass man die Förderung immer noch in Anspruch nehmen könne, wenn die 10.000 € nicht ausreichten.

Ratsherr Jochmann empfiehlt ebenfalls die Überdachung und die zügige Übermittlung der Zahlen, damit schnell mit der Umsetzung begonnen werden könne.
Der Ausschuss wünscht, dass im VA am 07.03.2018 endgültig über das vorgehen bei den Fahrradständern entschieden werden kann.

Ratsherr Jochmann zieht den Antrag auf Streichung der Mittel für die Beschattungsanlage des Rektorates zurück.

Schulleiterin Meyer fragt noch einmal nach dem Umbau der Toilettenanlage. Bürgermeisterin Dr: Heuvelmann sichert Klärung zu. Ratsfrau Puke bittet darum, den Umbau spätestens in den Sommerferien abzuschließen.

Die beantragten Mittel werden im beantragten Umfang bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

9. Grundschule Schwege - Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Haushaltsjahr 2018 - Beratung und Beschlussfassung Vorlage: 01/183/2018

Ratsherr Jochmann wünscht, dass Planungskosten für die Mensa auch an beiden Schulen in den Haushalt eingestellt werden sollten. Seitens der Verwaltung erklärt der Angestellte Rainer Stockhoff, dass die bei der Grundschule Glandorf veranschlagten Planungskosten für beide Schulen gelten würden. Ratsherr Winterberg wünscht, dass die Verwaltung , die Zahlen demnächst deutlicher in den Haushalt einstellt.

Ratsherr Jochmann möchte jedoch, trotz einem Einwand von Ratsfrau Puke, über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen lassen, dass Mittel für die Mensaplanung in Schwege bereits in 2018 separat in den Haushalt eingestellt werden. Dieser Antrag wird mit einer Ja-Stimme, 6 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

Schulleiterin Brinkmann erinnert noch einmal an die turnusgemäße Wartung der Heizungsanlage. Diese ist beauftragt und wird nach dem Wissensstand der Bauverwaltung auch durchgeführt.

Der Antrag der CDU über die Streichung der Fahrradständer mit Überdachung wird analog zur Grundschule Glandorf. gehandhabt

Die Haushaltsmittel für die Grundschule Schwege werden im beantragten Umfang bereitgestelt.l

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

10. Anfragen und Anregungen

- Verwaltungsangestellter Stockhoff teilt mit, dass das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises die Auftragsvergabe für die Verrohrung des Grabens genehmigt habe. Die Arbeiten werden bis in die Osterferien andauern.
- Der Sturm Friederike hat auch an der Grundschule Schwege Schäden hinterlassen. Die Bäume Richtung Bäckerei Wolke sind gefallen. Schulleiterin Brinkmann fragt an, ob eine Ersatzbepflanzung angedacht ist. Verwaltungsangestellter Stockhoff schlägt eine Hecke vor, was allgemeine Zustimmung findet.
- Ratsherr Hengelsheide regt an, die Müllsammelaktion in den Schulen bekannt zu machen

11. Schließung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Hengelsheide schließt die Sitzung um 21:15 Uhr.

gez. Ulrich Hengelsheide
Vorsitzender

gez. Christine Weisgerber
Protokollführer